

Beschlussauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Schönberg

vom 26.11.2019

Top 5 Bericht des Bürgermeisters und Berichterstattung über die Durchführung von Beschlüssen vorausgegangener Sitzungen mit Aussprache

Herr Bürgermeister Korn berichtet wie folgt:

Die letzten zwei Monate waren sehr ereignisreich. In der Marienstraße haben wir gemeinsam mit der Sparkasse eine entnommene Kastanie ersetzt. Daran beteiligten sich finanziell und tatkräftig ebenfalls Herr Kolich vom Pflanzenmarkt Erich Rahlf & Söhne sowie Galabau Hans-Jürgen Wilken. Auch die Straße zum Friedhof wurde ausgebessert. Mit der Hauptsatzungsänderung haben wir es nun auch geschafft, alle Ehrenämter zu gleichen Teilen zu entschädigen und eine Gleichbehandlung geschaffen.

Aktuell finden neben dem Breitbandausbau der WEMACOM auch die Sanierung der Straße zwischen Rupensdorf und Lockwisch statt. In Kleinfeld ist die Dorferneuerung angelaufen und ein neues Baugebiet wurde ausgewiesen. Im Gewerbegebiet Sabower Höhe laufen die Gespräche zur Ansiedelung neuer Unternehmen sowie zur Erweiterung von Flächen bestehender Unternehmen. Im Bünsdorfer Weg stehen die Planungen zur Errichtung einer Kita und einem Wohngebiet kurz vor dem Abschluss. Die Ortsbeiräte und der Lockwischer Ortsvorsteher sind nun ernannt. Für den notwendigen Ersatz unseres Feuerwehr-Drehleiterfahrzeuges haben wir die städtischen finanziellen Mittel noch einmal erhöht und den Bewilligungsbescheid des Landes über einen Vertreter des Innenministeriums erhalten. Auch das Einsatzleitfahrzeug wurde gerade bestellt.

Freundschaftlich haben wir die Bande zu unserer Partnerstadt Ratzeburg mit den gemeinsamen Veranstaltungen „30 Jahre Mauerfall“ und einer Stadtvertreterversammlung gefestigt, Veranstaltungen für das kommende Jahr geplant und Erfahrungen für ein Jugendparlament ausgetauscht.

Kulturell begrüßten wir den Martensmann und nahmen als Geschenk den Lübecker Rotspon entgegen. Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sind wir auch in diesem Jahr als Schirmherr aufgetreten und haben das Benefizkonzert mit dem Landespolizei-Orchester unterstützt. Kürzlich haben nun auch die beiden Glocken ihren Weg in den Kirchturm gefunden und werden sicher bald von sich hören lassen. Ich freue mich schon auf unseren Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz dessen familiäre Atmosphäre sicher jeder schätzt.

Ganz besonders freue ich mich, dass nun endlich das Bürgerbüro eingerichtet ist und die Sprechstunden wieder an einem Ort stattfinden können. Fortan stehe ich Ihnen dafür jeden Dienstag von 16-18 Uhr im ersten o.G. (über dem Trausaal) Am Markt 15 zur Verfügung.

In der anschließenden Aussprache erkundigt sich Herr Oeser, wie der Zugang zum Fraktionszimmer organisiert ist.

Herr Korn informiert, dass er zunächst selbst den Schlüssel ausgeben wird und ggf. einen Belegungsplan erstellt.

